

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08970358
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Klingerstraße 17
Gem. * Fl-stck. * Flur	Engelsdorf * 353/1
Bauwerksname	Eisenbahnersiedlung Engelsdorf (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmal o. g. Sachgesamtheit: Mietshaus (siehe auch Sachgesamtheitsdokument – Obj. 08970466, Klingerplatz 1-5); Putzfassade, Bestandteil einer Siedlung, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Bezeichnet als Haus 1 entstand der Wohnbau an der Planstraße J zwischen November 1912 und Mai 1914, als eines von zehn zeitgleich beantragten Häusern. Bauherrin war die Baugenossenschaft für Eisenbahnbedienstete in Leipzig-Engelsdorf eGmbH, vertreten durch die Herren Schirmer, Jahn und Wucherer. Entwurf und Bauleitung oblagen dem Architekten und Baumeister Ernst Steinkopf, die Ausführung dem Baumeister Wilhelm Günther. Sanierung um das Jahr 2000. Der Dreigeschossiger besitzt eine Putzfassade ohne schmückenden Stuckdekor, einen roten Klinkersockel und ebensolche Seitenfassungen der Eingangstür. Von Besonderheit ist, dass mit der rechten Gebäudekante die Bauflucht zurückspringt und die Häuser II bis VI der Plangruppe sowie das anschließende Eckhaus Klingerstraße 29, zur Harpstedter Straße gelegen, nun schmale vorgelagerte Rasenflächen zeigen. Verloren sind einige Putznutungen des Zugangsbereiches, das Zwerchhaus erheischt Aufsehen, die solide Ausstattung entspricht dem Durchschnitt im sozialen Wohnungsbau der Zeit. Das Haus besitzt einen baugeschichtlichen Wert.

LfD/2019

Datierung	1912-1914 (Mehrfamilienwohnhaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	LII/47/3
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus; Portal



Fotonummer	F 08970358 A
Aufnahmejahr	2024
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

